

INHALTSVERZEICHNIS

LERNZIELE / LERNINHALTE

1.	DER BEGRIFF DES GEWERBLICHEN GÜTERKRAFTVERKEHRS	1
2.	DATEN ZU ART UND UMFANG DES NATIONALEN GEWERBLICHEN GÜTERKRAFTVERKEHRS	1
2.1.	ANZAHL UND STRUKTUR DER IM GEWERBLICHEN GÜTERKRAFTVERKEHR TÄTIGEN UNTERNEHMEN	1
2.2.	BEFÖRDERUNGSLEISTUNGEN IM NATIONALEN GEWERBLICHEN GÜTERKRAFTVERKEHR	2
3.	BEFÖRDERUNGSVORAUSSETZUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DES NATIONALEN GEWERBLICHEN GÜTERKRAFTVERKEHRS	5
4.	ENTGELTBERECHNUNG	6
5.	LERNKONTROLLEN ZU DEN KAPITEL 1. BIS 4.	6
6.	DER FRACHTVERTRAG - GRUNDSÄTZLICHE AUSSAGEN -	7
7.	DER FRACHTVERTRAG NACH HGB-FRACHTRECHT UND DIE BEDEUTUNG DES FRACHTBRIEFS	8
7.1.	DER FRACHTVERTRAG	8
7.2.	DER FRACHTBRIEF	9
8.	ABWICKLUNG DES FRACHTVERTRAGES NACH HGB-FRACHTRECHT	13
8.1.	PFLICHTEN DES ABSENDERS VOR TRANSPORTBEGINN	13
8.2.	PFLICHTEN DES FRACHTFÜHRERS VOR TRANSPORTBEGINN	17
8.3.	RECHTE UND PFLICHTEN VON ABSENDER UND FRACHTFÜHRER BEI DER AUSFÜHRUNG DER BEFÖRDERUNG	18
8.4.	ABLIEFERUNG DES GUTES	21
8.5.	HAFTUNG DES FRACHTFÜHRERS	24
8.6.	WESENTLICHE GRUNDSÄTZE BEI DER GÜTERBEFÖRDERUNG DURCH DEN LKW NACH HGB-FRACHTRECHT IN KURZFORM (Zusammenfassung)	39
8.7.	LERNKONTROLLEN ZU DEN KAPITELN 8.1. BIS 8.6.	46

9. SONDERFORMEN DES FRACHTVERTRAGES	47
9.1. LOHNFUHRVERTRAG	47
9.2. ABFALLBEFÖRDERUNG	47
9.3. KOMBINIERTER VERKEHR SCHIENE/STRAßE	47
10. DIE ANWENDUNG ALLGEMEINER GESCHÄFTSBEDINGUNGEN	48
10.1. DER RECHTSCHARAKTER DES HGB-FRACHT- UND SPEDITIONSRECHTS	48
10.2. DIE VON DEN VERKEHRSVERBÄNDEN EMPFOHLENE ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN	49
10.3. ARGUMENTE FÜR DIE ANWENDUNG DER ADSp	50
11. PRAXIS DER TRANSPORTABWICKLUNG	52
12. ABWICKLUNG EINES SCHADENFALLES	55
ANHANG	
Fahrzeugkostenrechnung/Kalkulation	2 - 21
Die Kalkulation von Transportleistungen im gewerblichen Güterkraftverkehr auf der Grundlage des Kosteninformationssystems des BGL e.V., Frankfurt/M.	2 - 30
Vertragsbedingungen für den Güterkraftverkehrs-, Speditions- und Logistikunternehmer (VBGL)	